

Die IBA Hamburg lädt ein:

ENERGIEATLAS WERKBERICHT 1

Auf dem Weg ins Erneuerbare
Wilhelmsburg – Resultate und Ausblicke

Buchpräsentation am 26. Januar 2015
auf dem IBA DOCK



IBA_HAMBURG Stadt neu bauen

Das Erscheinen des Werkbericht 1 zum Energieatlas Zukunftskonzept Erneuerbares Wilhelmsburg soll zum Anlass genommen werden, die bisherigen Resultate des Klimaschutzkonzeptes vorzustellen und zu diskutieren.

In den ersten vier Jahren der praktischen Umsetzung hat sich viel bewegt. Aktuelle Themen wie die Diskussion zur Sanierungsquote, der Einbindung dezentraler Stromproduktion und die Erstellung einer Wärmestrategie für die Stadt Hamburg sollen daher die Diskussion unterstützen und die fachliche Anpassung und Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes Erneuerbares Wilhelmsburg begleiten.

Fachforum (13.00 - 18.00 Uhr)

Einführung Energieatlas - Werkbericht 1

Uli Hellweg (IBA Hamburg)

Gebäudemonitoring

Jennifer König (TU Braunschweig): Erste Ergebnisse zum Gebäudemonitoring einzelner IBA-Projekte

Sanierung

Gespräch u.a. mit Dr. Kai Hünemörder (Energiebauzentrum) und anderen Gesprächsgästen

Forschung zu regenerativen Stromnetzen im Quartier

Dr. Alexa Lutzenberger (Alrene Ingenieurbüro): Vorstellung der IBA - Netzstudie

Mareike Thomsen (Hamburg Energie): SMART POWER HAMBURG

Lisa Andresen (TU Hamburg-Harburg): TransiEnt.EE

Wärmestrategie für Hamburg

Dr. Björn Dietrich (BSU Hamburg): Vorstellung Wärmestrategie Hamburg und Quartierswärmekonzepte

Dr. Matthias Sandrock (Hamburg Institut): Wärmenetze als Rückgrat einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik

Jan Gerbitz (IBA Hamburg): Wärmekonzepte der IBA Hamburg

Diskussionsgäste: Hans Gabányi (BSU) und Uli Hellweg (IBA Hamburg)

Buchvorstellung (18.30 - 20.00 Uhr)

Gemeinsam mit der Hamburger Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt Jutta Blankau diskutieren die Herausgeber Uli Hellweg (IBA Hamburg), Dr. Klaus Müschen (Umweltbundesamt) und Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt), wie erfolgreicher Klimaschutz auf nationaler, regionaler und Quartiersebene organisiert werden kann.

Wer übernimmt die Verantwortung und steuert die Prozesse? Welche Folgen ergeben sich für die städtebaulich-architektonischen Planungen?

Veranstaltungsort

IBA DOCK, Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg

Anmeldung

bitte bis zum 20. Januar 2015 unter:
anmeldung@iba-hamburg.de
Eintritt frei.

Kontakt

IBA Hamburg GmbH | Katharina Jacob
Am Zollhafen 12 | 20539 Hamburg
+49 (0)40.226 227 134
katharina.jacob@iba-hamburg.de